

## **Anlage zum Brief Zukunft der Kooperation von Jugendarbeit und Schule:**

### **Ganztagschule:**

- Während 2007 erst 18 Prozent der Schulen in Baden-Württemberg Ganztagschulen waren, sollen es 2014 bereits 40 Prozent der Schulen sein. Die Ganztagschule verändert die bisherigen Jugendarbeitsangebote, weil am Nachmittag viele Teilnehmende und Ehrenamtliche keine Zeit mehr für Jugendarbeits-Aktivitäten haben. Zugleich bietet die Ganztagschule vielfältige Möglichkeiten für Kooperationen und ist auf die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern angewiesen. Die Expertise „Lage und Zukunft der Kinder- und Jugendarbeit in Baden-Württemberg“ von 2010 sieht im Ausbau der Kooperation von Jugendarbeit und Schule eines der zentralen Zukunftsthemen für die Jugendarbeit. *Link zur Expertise unter [www.jugendarbeit-schule.de](http://www.jugendarbeit-schule.de)*

### **Koalitionsvertrag:**

- Die grün-rote Landesregierung hat sich im Koalitionsvertrag auf eine Stärkung dieser Kooperation festgelegt. Dort heißt es (S. 46): „Jugendarbeit und Schule müssen stärker miteinander kooperieren; auf Augenhöhe und ohne ihre spezifischen Merkmale aufzugeben. Erste Schritte einer zukunftsweisenden Kooperation von Jugendarbeit und Schule sind die Änderung des Schulgesetzes mit dem Ziel, die Kooperation von Schule und Jugendhilfe verbindlich zu verankern sowie eine Vereinbarung, die Standards und den formalen Rahmen für die Kooperation von Jugendarbeit und Schule festlegt. Das Schülermentorenprogramm wird beibehalten und bei Bedarf ausgebaut. ... Eine eventuell auszubauende schulnahe Jugendarbeitsstruktur benötigt zusätzliche Investitionen.“

### **Hauptamtliche Stellenanteile für die Kooperation von Jugendarbeit und Schule:**

- Im Zusammenhang mit diesen Entwicklungen werden in naher Zukunft voraussichtlich auch Möglichkeiten entstehen, hauptamtliche Stellenanteile für die Kooperation von Jugendarbeit und Schule über staatliche Mittel (nach dem Prinzip der Subsidiarität) zu finanzieren. Beispielsweise plant die Landesregierung, in die Finanzierung von Schulsozialarbeiterstellen einzusteigen. Hier gibt es bereits erfolgreiche Modelle einer Schulsozialarbeit in kirchlicher Trägerschaft. Für solche und andere zukünftig denkbare Modelle sollten wir als evangelische Jugendarbeit vorbereitet sein.

### **Angebote der Schülerinnen und Schülerarbeit im ejw:**

Einige erfolgreiche Programme werden von der Schülerinnen- und Schülerarbeit im ejw angeboten und können dort direkt in Anspruch genommen werden, so die „Tage der Orientierung“, das Gewaltpräventionsprojekt „Schritte gegen Tritte“, die Begleitung von Schülerbibelkreisen oder das Schülermentorenprogramm „Soziale Verantwortung lernen“ (Informationen: [www.schuelerarbeit.de](http://www.schuelerarbeit.de)).

Die ejw-Landesstelle unterstützt die Kooperation von Jugendarbeit und Schule nach Kräften – beispielsweise mit dem regelmäßig stattfindenden „Vernetzungstreffen Jugendarbeit und Schule“ oder hilfreichen Materialien – Informationen finden Sie direkt unter [www.jugendarbeit-schule.de](http://www.jugendarbeit-schule.de).